

Breitwangflue Metro

Angelegt: 2026-10-25 16:59:26	Update: 2026-10-25 17:22:19	Druck: 2026-10-30 07:10:22
Land: Schweiz / Switzerland Region: Canton Berna Subregion: Circondario amministrativo di Frutigen-Niedersimmental Ort: Kandergrund		
Schwierigkeit: Sehr schwierig	Grad: v6 a2 IV	Gesamtzeit: 3h45
Zustiegszeit: 1h30	Begehungszeit: 2h	Rückwegszeit: 15min
Einstiegshöhe: 2060m	Ausstiegshöhe: 1855m	Höhendifferenz: 205m
Canyonstrecke: 60m	Höchste Abseilstelle: 50m	Anzahl Abseiler: 6
Transport: zu Fuß	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: 0.50km²
Saison: August - Oktober	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit: 10-16 Uhr
Bewertung: ★ 4 (1)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 2 (1)
Besonderheiten: Regenbach,		
Ausrüstung: Seile: 1x100, 2x50m		
Charakteristik: Sehr eigenartige Tour da sich der Bach 110m in ein vertikales Loch hinein stürzt, Achtung im Frühling könnte der Ausgang durch Lawinenschnee versperrt sein. Im Winter ist es eine bekannte Eiskletter Route.		
Hydrologie: Sehr kleines Einzugsgebiet. Sollte nach Regen begangen werden wenn man es mit Wasser sehen will.		
Anfahrt: Unten im Tal parkieren. Die Strasse hoch ist einerseits verboten, und so steil das man auch kaum mit einem e-Bike hochkommt.		
Zustieg: Bei etwa 1700m lässt man auch das e-Bike stehen. Zuerst geht es die Alpstrasse bis Voregg entlang, und dann der kleinen Wegspur bei Hächlere und Giesene Schafberg vorbei. Der Weg ist bis dorthin ausgesetzt, aber man hat gerade so Fusstritte dass man die Hände nicht braucht. Über der Breitwangflue geht es dann weglos zum Einstieg.		
Tour: Der Start der Tour befindet sich aktuell bei den 2 grossen Steinen in der Trockenen Rinne direkt westlich von dem Bach (der war bei der Erstbegehung stark Eisschlag gefährdet). Trockenrinne C20 C50 Metro C35 links C30 C45 Ausgang C25		

Rückweg:

Weglos übers Feld zurück zum Fahrrad/Weg.

Koordinaten:

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [46.5176 7.6787](#)

Begehungen:

2026-10-25 | Bibtore | ★★★★★ | 📖★★ | ⚓★★ | 🌊 Niedrig | 🍌 Begangen

Cooler Sache, sehr speziell. Ich kenne nichts in der Art in der Schweiz. Es würde Sinn machen den richtigen Bach oberhalb von dem Loch noch einzubohren, wir sind da nicht hin weil da viel Eisschlag war, und auch der Zustieg mit Schnee heikel ist.

Erstbegehung: 25.10.2026 durch Reto, AlexFreeYourMind